Dr. med. Sylvia Graffunder
Fachärztin für Chirurgie
Diplom-Osteopathin DAAO (Deutsch-Amerikanische-Akademie für Osteopathie)

Leistungen

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Rettungsmedizin
- Ärztliche Osteopathie
- Akupunktur

Bei Interesse können Sie sich gern persönlich mit Ihren Fragen an mich und mein Praxisteam wenden.

Termine nach Vereinbarung

Kontakt

Bertastraße 10
30159 Hannover
Tel.: 0511-70038838
Fax.: 0511-70038839
E-Mail: info@praxis-graffunder.de
Internet: www.praxis-graffunder.de

Anfahrt

Die Praxis befindet sich einige Gehminuten entfernt von den U-Bahnhaltestellen Aegidientorplatz oder Kröpcke, sowie in der Nähe der S-und U-Bahnen am Hauptbahnhof.

Dr. med. Sylvia Graffunder

SCHULMEDIZIN
OSTEOPATHISCHE MEDIZIN

Informationsblatt

Ärztliche Osteopathie

„sanftes Heilen mit den Händen“

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ich möchte Ihnen mit dieser Broschüre die ärztliche Osteopathie als eine ganzheitliche Untersuchungs- und Behandlungsmethode vorstellen.

Die osteopathische Medizin wurde Mitte des 19. Jahrhunderts in den USA von Andrew Tayler Still entwickelt. A.T. Still suchte nach Möglichkeiten, Patienten ohne Medikamente oder Operationen zu behandeln.
Er erkannte, dass Krankheiten des Menschen in Verbindung mit der Beeinträchtigung seiner Muskeln, Sehnen und Bändern stehen.

Man unterscheidet drei große Systeme in der Osteopathie:

1. Die parietale Osteopathie zur Behandlung der Muskel-Gelenk-Systeme
2. Die viscerale Osteopathie zur Behandlung der inneren Organe
3. Die craniosacrale Osteopathie zur Behandlung des zentralen Steuerungssystems des Körpers

Die osteopathische Behandlung erfolgt nach dem von Dr. Still entwickelten Prinzipien:

- Der Körper ist eine Einheit
- Der Körper verfügt über Selbstheilungskräfte, die aktiviert werden können
- Struktur und Funktion (z.B. eines Gelenkes) sind miteinander verbunden.

Ärztliche Osteopathie
Qualifikation und Ausbildung

Die ärztliche Osteopathie erfordert eine langjährige Ausbildung. Nach Medizinstudium und Facharztausbildung ist zunächst die Zusatzqualifikation in der Manuellen Medizin (Chirotherapie) Voraussetzung.

Die ärzliche osteopathische Ausbildung wird in verschiedenen osteopathischen Gesellschaften angeboten, an anerkannten Instituten in Deutschland sowie Amerika absolviert und endet in einer Abschlussprüfung zum Diplom-Osteopath nach 4 weiteren Jahren mit insgesamt 700 Ausbildungsstunden. Osteopathische Medizin ergänzt und erweitert die etablierte Schulmedizin.

Die Mitgliedschaft in der Gesellschaft (DAAO) setzt kontinuierliche Fortbildungen über die aktuellsten Behandlungsmethoden auf diesem Gebiet voraus. Kurse werden regelmäßig fortlaufend besucht.

Der Behandlung geht die ärztlich osteopathische Untersuchung voraus. Diese bezieht den ganzen Menschen mit Körper, Geist und Seele ein.
Die Krankheitsvorgeschichte des Patienten kann wichtige Hinweise geben.

Ziel ist, die eigentliche Funktion wiederherzustellen und die Selbstheilungskräfte, die im Körper vorhanden sind, zu aktivieren. Eine Behandlung dauert ca. 30-60 Minuten, ist in der Regel sanft und schmerzfrei und erfolgt im Abstand von 1-2 Wochen. Nach ca. 3-5 Behandlungen stellt sich meist der gewünschte Behandlungserfolg ein. Danach kann, je nach Beschwerdebild, nachbehandelt werden.

Anwendungsbereiche

Ärztliche Osteopathie als Behandlungsmethode kann bei vielen Krankheiten und Beschwerden angewendet werden, z.B. bei:

- Bewegungseinschränkungen der Wirbelsäule
- Rückenschmerzen
- Schulter-Nackenschmerzen
- Erkrankungen von Gelenken (z.B. Knie, Schulter, Hüfte)
- Chronischen und akuten Schmerzzuständen
- Neuralgischen Beschwerden
- Unfallfolgen
- Beschwerden nach Brüchen
- Beschwerden nach Operationen
- Kiefergelenkbeschwerden
- Migräne
- Schwindel
- Tinnitus
- Vegetativem Ungleichgewicht, Depressionen

Kosten

Ärztliche Osteopathie ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGEL-Leistung).

Sie gehört zum großen Teil nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Die privaten Krankenkassen übernehmen in der Regel je nach Indikation und Krankheitsfall die Kosten.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte), je nach Krankheitsbild und Komplexität liegen die Kosten zwischen:
75,- bis 150,- € je Sitzung und Dauer.